

[280] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewissheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewertung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staude,
Verlagsbuchhandlung.

Bibliographisch-Kritischer Anzeiger

[43624] für

Romanische Sprachen und Literaturen

herausgegeben vom

Bibliographischen Bureau zu Berlin

redigirt von

Dr. Emil Ebering.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Neue Folge.

II. Band. 1890.

Wir empfehlen den Anzeigeteil obigen Anzeigers als äusserst wirksam zur Insertion Ihres sprachwissenschaftlichen Verlanges.

Insertionspreis:

1/1 Seite = 60 Zeilen 16 M.;
1/2 Seite = 30 Zeilen 9 M.;
1/4 Seite = 15 Zeilen 5 M.;
durchlaufende Petitzeile 40 S.

Beilagen 12 M.

Berlin. Bibliographisches Bureau.

18981]



[43648] Musikalien-Verleger,

welche ein leicht singbares Lied für Alt und Bariton — ohne Honorar — in Verlag nehmen wollen, belieben ihre Anerbietungen einzusenden an Robert Supfer in Forbach.

[43669] Für Verleger. — Populär-medizin. Manusk. über Ohrenkrankheiten, 3 1/2—4 Druckbogen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Dr. Z. 43669..

[43612] H. Schmithals in Kreuznach bittet um Angabe des jetzigen Aufenthalts von

Hugo Junger, in den Jahren 1885 u. 1886 Redakteur in Breslau. —

Auslagen werden gern vergütet.

Alte Kupferstiche.

[29023]

Firmen, welche zum kommissionsweisen Verkaufe von alten Kupferstichen bereit sind, belieben ihre Adressen unter Angabe von Referenzen unter Kunst No. 29023 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

Buchhandlung Gustav Fock in Leipzig.

[43575]

Soeben wurde ausgegeben:

Litterarischer Weihnachts- und Lager-Katalog.

Verzeichnis

herabgesetzter und neuer Werke
aus allen Wissenschaften.

Nachdem die rechtzeitig* eingelaufenen Bestellungen sämtlich erledigt wurden, ist die 1. Auflage von

100 000 Exemplaren

vergriffen, der Druck einer 2. Auflage hat begonnen; um die Höhe derselben festzustellen, bitte ich etwaige weitere Bestellungen gütigst umgehend direkt einzusenden.

Der Katalog (Umfang 8 Bogen, Format der Seemannschen Jahresberichts) empfiehlt sich auch äusserlich durch geschmackvolle Ausstattung und bietet ein reiches bibliographisches Material.

Rührige Handlungen finden durch umsichtiges Versenden meines Kataloges die beste und billigste Gelegenheit, ihren Kundenkreis zu erweitern und neue Kreise dem Bücherabsatz zu erschliessen.

Ich liefere den Katalog wesentlich unter meinen Selbstkosten und zwar:

2000 St. f. 90 M. 1000 St. f. 48 M.
500 „ „ 26 „ 300 „ „ 17 „
200 „ „ 12 „ 100 „ „ 6 M 75 S.
mit Aufdruck Ihrer Firma!

! Probe-Exemplar gratis!

Mein Lager-Verzeichnis mit Barpreisen (nur für den Buchhandel!) empfehle ich gef. dauernder Beachtung! Es liegt im eigenen Interesse jeder Handlung, den Katalog bei Verschreibungen stets sorgfältig zu berücksichtigen

Leipzig.

Gustav Fock.

Spielhagen & Schurich in Wien,

Verlagsbuchhdlg. u. Kommissionsgeschäft.

[2341]

Wir empfehlen uns zur Uebernahme von Kommissionen und Auslieferungen für Oesterreich-Ungarn.

Oscar Brandstetter
LEIPZIG
Notensich, Lithographie Steindruck
Buchdruckerei
Specialität Notendruck jeder Art
Grösste Leistungsfähigkeit.
[34745]

Nordamerikanisches Sortiment.

[5629]

Bücher, Zeitschriften, Karten u., Publicationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften u., Antiquaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.